

Die Gärtnerei, die zum Schritt in ein anderes Leben werden kann

Die erste Etappe des derzeit **grössten Bauprojekts des Kantons Graubünden** ist geschafft: Die neue Gärtnerei der **Justizvollzugsanstalt Realta** in Cazis ist in Betrieb und wurde gestern offiziell eröffnet.

► SILVIA KESSLER

U

Umgeben von mächtigen Kranen und Baustellenbetrieb präsentiert sich die Gärtnerei der Justizvollzugsanstalt (JVA) Realta in Cazis in einem neuen Gewand. Nach neunmonatiger Bauzeit ist auf dem Gelände der bisherigen Gärtnerei ein neues Verkaufs- und Verarbeitungsgebäude in massiver Bauweise mit dreiseitig angrenzenden Gewächshäusern entstanden. Seit Ende März gehen die Kundinnen und Kunden bereits ein und aus, gestern Nachmittag erfolgte die offizielle Eröffnung der neuen Gärtnerei. Rund 80 direkt an Planung und Bau beteiligte sowie Vertreter aus Politik und Strafvollzug machten sich ein Bild vom vollendeten Werk.

Wichtige Schnittstelle

«Ein Meilenstein im Grossprojekt Justizvollzugsanstalt Realta ist geschafft», sagte Regierungsrat Mario Cavigelli. Die Gartensaison sei angebrochen und die Eröffnung der neuen Gärtnerei somit «zeitlich optimal». Optimal verlaufen sei auch der Bau des neuen Betriebs, zumal sowohl der Terminplan als auch der Kostenrahmen von 4,9 Millionen Franken hätten eingehalten werden können, und auch die gewünschte Qualität sei erreicht worden.

Insgesamt 119 Millionen Franken würden bis Ende 2019 in die Errichtung der geschlossenen JVA investiert, was das Bauprojekt zum derzeit grössten des Kantons mache, fuhr der Baudirektor fort. «Wir investieren viel für eine ganz wichtige Sache». So stünden allein in der neuen Gärtnerei rund 20 Arbeitsplätze für Betreute aus dem offenen Strafvollzug zur Verfügung. Das An-



Gepflegtes Grün: Vom **vielfältigen Angebot** in der neuen Gärtnerei der Justizvollzugsanstalt Realta lassen sich auch die **Vertreter des Kantons** unter den Eröffnungsgästen begeistern. (FOTOS YANIK BÜRKL)



gebot sei somit weit mehr als «nur» eine Gärtnerei. Vielmehr bilde diese auch eine Schnittstelle zwischen dem Strafvollzug und der Bevölkerung.

Motivierendes Umfeld

«In der Gärtnerei können die uns anvertrauten Männer den respektvollen Umgang mit der Umwelt und mit den Menschen lernen», bestätigte Padruot Salzgeber, Leiter Gutsbetrieb und designierter Direktor der JVA Realta. An diesen «Basiskompetenzen» werde im Strafvollzug tagtäglich gearbeitet. Ziel sei ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben ohne Delinquenz. «Die Arbeit mit Pflanzen steigert die Grundmotivation und das Selbstwertgefühl.»

Die neue Gärtnerei biete ein offenes, klares Umfeld mit viel Luft und Licht, so Salzgeber weiter. Ein Umfeld, welches das Gefühl «von einer kleinen Freiheit im Strafvollzug» vermittele. In diesem Betätigungsfeld hätten die Männer die Chance, ökonomisches, ökologisches, sozialverträgliches und regionales Handeln zu lernen. Ausserdem würden in der JVA Kurse und Ausbildungen bis hin zur Erlangung eines eidgenössischen Fähigkeitsausweises angeboten.

Dass der entsprechende Fleiss vorhanden ist, zeigt sich sowohl in den Gewächshäusern als auch im Verkaufsladen. Es liege jedoch nicht im Interesse der JVA, das regionale Gewerbe zu konkurrenzieren, betonte der Bündner Sicherheitsdirektor Christian Rathgeb. «Wir vollziehen die rechtlichen Vorgaben, und wir tun dies in Zusammenarbeit mit umliegenden Gewerbebetrieben», betonte er.

Der jährliche Mai-Markt in der Justizvollzugsanstalt Realta findet kommenden Samstag, 13. Mai, von 10 bis 16 Uhr unter dem Motto «Die neue Gärtnerei mit Hofladen» statt.

In Malans kommt es zu einem Landabtausch

MALANS Die politische Gemeinde und die Bürgergemeinde in Malans gehen einen Landtausch ein. Kernpunkt des Tauschgeschäfts, das die Gemeindeversammlung am Montagabend einstimmig gutgeheissen hat, bildet die Übernahme einer rund eine Hektar grossen Parzelle im Gebiet Panxwiesen durch die Gemeinde Malans, die im besagten Gebiet derzeit den Neubau eines Grundwasserpumpwerkes projektiert. Da die Gemeinde laut einer Mitteilung bislang im Gebiet über kein eigenes Land verfügt, dient das erworbene Grundstück als Tauschfläche für die vom Neubau betroffenen Grundeigentümer. Weiter haben die 70 anwesenden Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2016, die einen Gewinn von über zwei Millionen Franken aufweist, sowie die Teilrevision der Ortsplanung respektive die Gewässerraumausscheidung genehmigt. Die per Ende Monat aus dem Gemeindevorstand (Christian Dicht) sowie dem Schulrat (Kurt Brändli und Tamara Föllmi) austretenden Behördenmitglieder wurden offiziell verabschiedet. (BT)

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Guardians Of The Galaxy Vol. 2 - Die neuen Abenteuer der Guardians führen das Team zu den Geheimnissen um Peter Quills echte Eltern.
13.00, 18.00 2D
21.00 3D Deutsch ab 12J.

Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf - Schlumpfine und ihre Freunde müssen das verlorene Dorf ausfindig machen, ehe der böse Zauberer Gargamel es entdeckt.
16.00 2D Deutsch ab 6 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

The Boss Baby - Die Animationskomödie erzählt, wie die Geburt eines neuen Babys das Familienleben grundlegend verändert.
13.30 3D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Die Schöne und das Biest - Neuverfilmung des Märchens mit Emma Watson und Dan Stevens.
13.45 2D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf - Schlumpfine und ihre Freunde müssen das verlorene Dorf ausfindig machen, ehe der böse Zauberer Gargamel es entdeckt.
14.00 2D Deutsch ab 6 J.

Guardians Of The Galaxy Vol. 2 - Die neuen Abenteuer der Guardians führen das Team zu den Geheimnissen um Peter Quills echte Eltern.
15.45 2D Deutsch ab 12J.

Fast & Furious 8 - Ein neues Abenteuer wartet auf Dom und seine Crew.
16.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Abgang mit Stil - Going In Style - Komödie über drei Rentner, die um ihr Geld kämpfen.

«Mit AHV 10 Stutz» - Kino für Senioren
16.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Get Out - Ist jeder der eingeladen wird auch wirklich willkommen? Ein Besuch bei den Eltern der Freundin wird zum Alptraum. Packender Thriller.
18.30, 20.45 Deutsch ab 16 J.

Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand - Die Senioren um Allan Karlsson brauchen Geld und geraten erneut in allerlei Schwierigkeiten.
18.45 Deutsch ab 12 J.

Die göttliche Ordnung - Der neue Schweizer Kinofilm rund ums Frauenstimmrecht.
18.45 Dialekt ab 12 J.

The Founder - Der Aufstieg von McDonald's zur grössten Fast-Food-Kette überhaupt.
20.45 E/d/f ab 6 empf 8 J.

Chips - Actionkomödie um ein tolpatschiges Polizisten-Duo das in Los Angeles bei der California Highway Patrol (CHP) Gangster jagt.
21.00 Deutsch ab 16 J.

Voranzeige

Lunchkino von Donnerstag 11.05.2017

Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott - Nach dem gleichnamigen Bestseller, in dem ein trauernder Mann nach dem gewaltsamen Tod seiner Tochter auf Gott persönlich trifft.
11.45 E/d ab 12 empf 14 J.

King Arthur: Legend Of The Sword - Abenteuerfilm um den Kampf um Englands Königskrone. Mit Jude Law, Regie Guy Ritchie.
11.45 3D E/d/f ab 12 empf 14 J.

Bauer Unser - Billige Nahrung - teuer erkaufte. Eine Dokumentation über die Arbeit der Bauern in Europa.
12.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

Kulinarik und Musik erfolgreich kombiniert

Das erste «**Rhythm 'n' Food**»-Festival der **Hotelfachschule Passugg** feiern die Organisatoren als Erfolg.

Die Premiere lockte am vergangenen Wochenende **600 kulinarisch interessierte und musikbegeisterte Besucher an**.

«Kleiner, aber feiner» hat das Motto des ersten «Rhythm 'n' Food»-Festival der Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH) in Passugg gelautet, das am letzten Wochenende über die Bühne gegangen ist. «Rhythm 'n' Food» ist das Nachfolgeprojekt des Foodfestivals der Hotelfachschule, das jeweils an Aufahrt stattfand. Im Vergleich sei nun das kulinarische Angebot reduziert,

die Qualität jedoch gesteigert worden, teilte die SSTH gestern mit. Die insgesamt 600 Besucherinnen und Besucher hätten sich begeistert gezeigt vom Niveau der Kulinarik aus zehn verschiedenen Ländern und Regionen. Für das Festival standen unter anderem zwei internationale Chefköche im Einsatz. Sam K. Choy der Hotelfachschule Lausanne bereitete über 3000 Portionen Sushi

zu. Firas el Borji, Oriental Chef de Cuisine im Zürcher «Dolder Grand», tischte den Gästen eine Auswahl an Mezze auf, es sind dies orientalische Imbisse. Zudem gab es 1000 Portionen Pulled Beef Burger.

Für musikalische Unterhaltung war auf zwei Bühnen gesorgt. Nach den Bands Giganto & Mattiu, Joe Colombo Trio, Eric St. Michaels und Andy McSean war der Zürcher Sän-

ger und Songschreiber Adrian Stern als Hauptakt an der Reihe. Projektleiter Roberto Riccardi und sein Team der Klasse HF5 konnten nach Sterns Schlusskonzert eine positive Bilanz ziehen. Entsprechend soll der Event 2018 eine Fortsetzung finden. «Wir wollen den Anlass im nächsten Jahr noch bekannter machen», wird Riccardi in der SSTH-Mitteilung zitiert. (BT)



Die Besucherinnen und Besucher des «Rhythm 'n' Food»-Festivals in Passugg verköstigen sich zunächst mit den **Kreationen der Hotelfachschule**, später wohnen sie dem Konzert des **Zürcher Sängers Adrian Stern** bei. (FOTOS ZVG)

